



Was Fluchtgeschehen und Flüchtlingspolitik mit Europa machen Friedensgutachten 2016

Dienstag, 7. Juni 2016, 18.00 – 20.00

Französische Friedrichstadtkirche auf dem Gendarmenmarkt in Berlin-Mitte

Über die Ursachen von Fluchtbewegungen wissen wir viel. Es mangelt nicht an Expertise über die Situation in der Welt – und auch nicht an Kenntnis über die Versäumnisse, die zur Flucht beigetragen haben. Aber sind wir uns auch unserer doppelten Verantwortung bewusst? Einerseits für die Menschen, die Schutz und Hilfe suchen, und andererseits für die Ursachen dieser Bewegungen: verfallende Staatlichkeit und wachsende Ungleichheit.

Fluchtgeschehen und Flüchtlingspolitik verändern Europa. Neue Fragen entstehen: Wie sind europäische Werte durchsetzbar? Bedarf es dazu der Nationalstaaten mit ihren Möglichkeiten? Wer übernimmt in dieser Situation Verantwortung? Das ist mehr als eine technische Frage. Und ist dann das Abkommen der EU mit der Türkei nicht eher eine Externalisierung von Verantwortung? Kann ein Einwanderungsgesetz denen helfen, die aus purer Armut nach Europa kommen?

Das Friedensgutachten ist das gemeinsame Jahrbuch der Institute für Friedens- und Konfliktforschung in der Bundesrepublik (www.friedensgutachten.de). Es erscheint 2016 zum 30. Mal und wird nach der Vorstellung in der Bundespressekonferenz in der Evangelischen Akademie diskutiert. In Anknüpfung an den diesjährigen Schwerpunkt des Friedensgutachtens „Fluchtursachen in den Fokus. Verantwortung übernehmen“ wird in einem Podiumsgespräch der Frage nachgegangen, wie Europa durch Fluchtgeschehen und Flüchtlingspolitik verändert wird und in welche Richtung es sich verändern sollte.

Dr. Rüdiger Sachau
Evangelische Akademie zu Berlin

Dr. Margret Johannsen
für die Herausgeberinnen und Herausgeber

Programm

- 18.00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Rüdiger Sachau
- 18.10 Uhr **Fluchtursachen im Fokus – Verantwortung übernehmen**
Einführung
Dr. Margret Johannsen, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH)
- 18.30 Uhr **Europas doppelte Verantwortung**
Diskussion mit
Staatsminister Michael Roth, Auswärtiges Amt
Prof. Dr. Nicole Deitelhoff, Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)
PD Dr. Andreas Heinemann-Grüder, Bonn International Center for Conversion (BICC)
- 20.00 Uhr **Moderation:** Bettina Gaus, Journalistin, taz - die tageszeitung, Berlin
Ende der Veranstaltung

Diese Veranstaltung wird ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters eingesetzt werden darf.

Am Büchertisch des LIT-Verlages können Sie das Friedensgutachten 2016 erwerben. Weitere Informationen unter: www.friedensgutachten.de

Tagungsleitung

Dr. Rüdiger Sachau

Dr. Margret Johannsen

Tagungsorganisation

Rosalita Huschke

Evangelische Akademie zu Berlin

Tel. (030) 203 55 – 404

E-Mail huschke@eaberlin.de

mobil 01577/197 58 56 (während der Tagung)

Preise

Der Eintritt ist kostenfrei.

Anmeldung

Schriftlich mit der Anmeldekarte oder online unter: www.eaberlin.de

Sie erhalten keine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Abmeldung

Wir bitten bei Verhinderung um Abmeldung.

Tagungsort

Französische Friedrichstadtkirche (Französischer Dom)

Gendarmenmarkt 5, 10117 Berlin (Mitte)

Anreise

S-Bahn / U-Bahn S-Bahn bis Bahnhof Friedrichstr., von dort mit der U 6 Richtung Alt Mariendorf bis Französische Straße.

Vom U-Bahnhof Französische Straße sind es nur ein paar Minuten zu Fuß bis zum Veranstaltungsort.

PKW Parkplätze in unmittelbarer Nähe nur gebührenpflichtig.

Vom Flughafen Tegel Bus TXL Richtung Mollstr./Prenzlauer Allee bis Haltestelle Unter den Linden/Friedrichstraße, Fahrtzeit: ca. 40 Minuten.

Vom Flughafen Schönefeld S-Bahn S45 Richtung S+U Gesundbrunnen bis S+U-Bhf.

Tempelhof, weiter mit der U-Bahn U6 bis U-Bhf. Französische Straße, Fahrtzeit: ca. 60 Minuten.